

Washington erpresst Sudan

Washington. Rund eineinhalb Jahre nach dem Sturz von Expräsident Omar Al-Baschir wollen die USA den Sudan von ihrer Liste staatlicher Unterstützer von Terroristen streichen - im Gegenzug für die Entschädigung US-amerikanischer Terroropfer und deren Angehöriger. Die Zahlung von 335 Millionen US-Dollar (rund 290 Millionen Euro) bringe nach langer Zeit Gerechtigkeit, schrieb US-Präsident Donald Trump am Montag (Ortszeit) auf Twitter. Die Streichung könne nach der Zahlung erfolgen. Der Sudan wurde auf der US-Liste seit 1993 aufgeführt. (dpa/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/388751.washington-erpresst-sudan.html>